



Geräte für die 3. Erprobung

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer soll die unterschiedlichen Arten von Leitern in der Feuerwehr kennen bzw. Bescheid darüber wissen, welche Arten in der eigenen Feuerwehr eingesetzt werden.

Der Teilnehmer soll wissen:

- Welche Arten von Leitern es im Feuerwehrdienst gibt
- Welche Leiter(n) in der eigenen Feuerwehr eingesetzt werden

Der Teilnehmer soll können:

- Erklärung der in der Feuerwehr vorhandenen Leitern
- Der Teilnehmer soll Sicherung einer Schiebleiter (sofern vorhanden) mittels Kreuzklank und einfachem Ring durchführen können

Erfolgskontrolle:

- Station „Geräte /Ausrüstung für den Feuerwehreinsatz“

Nicht vorhandene Leitern können weggelassen werden.



Arten von Leitern im Feuerwehrdienst:

- Steckleiter
- Schiebleiter
- Hakenleiter
- Strickleiter
- ...

Die Leiter hat bei der Feuerwehr mehrere Funktionen:

- Sie kann Angriffs- und Hilfsmittel sein oder zur Rettung von Personen dienen.
- Sie dient als Angriffsmittel, z.B. dort, wo man in einem Gebäude nicht über das Stiegenhaus vorgehen kann.
- In vielen Fällen hilft sie, über einen Bach oder in einen Graben zu steigen, oder auch um eine Person aus einem Haus zu retten.

Die Leitern der Feuerwehr sind im Regelfall aus Leichtmetall. Sie werden auf den Einsatzfahrzeugen mit dem Leiterkopf in Fahrtrichtung gelagert.

Steckleiter:

Steckleitern bestehen aus vier Teilen. Jeder Teil hat eine Länge von ca. 2,7 m und eine Halterung mit Schnappschlössern. Zusammengesteckt ergibt die vierteilige Steckleiter eine nutzbare Länge von 8,4 m. Sie hat eine begrenzte Steighöhe von 6,4m.

Schiebleiter:

Schiebleitern sind in der Regel zweiteilig ausgeführt. Sie haben je nach Transportlänge eine Auszugslänge bis zu 10 m. Die Schiebleiter wird über einen Seilzug ausgezogen, der über Rollen führt. Arretiert wird sie mittels Fallhaken. Diesen müssen **IMMER** einrasten.

Dreiteilige Schiebleitern haben eine maximale Auszugslänge von 14 m. Sie müssen mit zwei Stützstangen und einer Niveauregulierung ausgerüstet sein.

Steighöhe 2-teilig 7,8m; 3-teilig 11,2m

Die Sicherung der Schiebleiter erfolgt mittels Kreuzklank und einfachem Ring.